

**Johano Strasser  
Klaus Traube**

# **Die Zukunft des Fortschritts**

**Der Sozialismus  
und die Krise  
des Industrialismus**

---

**Verlag J.H.W. Dietz Nachf.**

# Inhalt

## Einführung: Das Unbehagen an der Wachstumsgesellschaft

Ein Weltbild zerbricht 11 — Haben wir uns verrechnet? 18 — Widersprüchliche Politisierung der Ökologiefrage 23 — Der schwierige Dialog 27 — Der institutionalisierte Wachstumszwang 32 — Das Dilemma der Sozialdemokratie 37

## Teil I: Zur Kritik des Industrialismus

1. Historische Wandlungen des Fortschrittsbegriffs 47  
Humanismus und Aufklärung 48 — Frühsozialisten und Anarchisten 52 — Der Sieg des homo oeconomicus 54 — Die Verfestigung des ökonomischen Determinismus 57 — Wohlstand als Ziel des Fortschritts 59

### A. Wirtschaft und Bedürfnisse

2. Das Paradigma des Industrialismus ..... 63  
Mythen des Industrialismus 63 — Die Trennung von Produktion und Konsum 67 — Der homo oeconomicus 70 — Das industrialistische Paradigma 73 — Kapitalismus und Industrialismus 76
3. Die Frustration des Konsumenten ..... 79  
Von den Bedürfnissen zum Bedarf: der Vorrang der Produktivität 79 — Psychologische Mechanismen der Frustration 82 — Die Zerstörung der natürlichen Umwelt 85 — Soziale Schwelle der Produktion: defensive Güter und Autonomieverlust 87 — Soziale Grenzen des Wachstums 91 — Wachstum erzeugt Konsumverzicht 94 — Dissonanzen: Das Paradigma zerfällt 97

## B. Wirtschaft und Arbeit

4. Die Verdrängung der Arbeit ..... 100  
Das widersprüchliche Bild der Arbeit 100 — Wandlungen des Arbeitsleids 105 — Arbeitslosigkeit 111
5. Die Industrialisierung der Arbeit ..... 116  
Der homo faber 116 — Die Arbeitszerteilung 118 — Die Mühsal des animal laborans 124 — Die Professionalisierung der Arbeit 129 — Die Enteignung der Fähigkeiten 131 — Zur Durchsetzung der Trennung von Produktion und Konsum 135
6. Zur Anatomie der Berufsarbeit ..... 140  
Ein grobes Raster der Berufe 140 — Arbeiter im produzierenden Gewerbe 142 — Büroangestellte 146 — Das gelobte Land der Ökonomie: der Dienstleistungssektor 152 — Humanisierung der Arbeitswelt und Produktivität 156

## C. Technik und Herrschaft

7. Zur Entstehung einer politischen Kritik der Technik ..... 161  
Das Dogma von der Autonomie des technischen Fortschritts 161 — Die Kritik der Technik wird politisch 165 — Technik-Dissidenten 170 — Demokratische Kontrolle der Technik 173 — Die Synthese der politischen Technikkritik 175
8. Herrschaft im Industrialismus ..... 178  
Der Widerspruch von Kapital und Arbeit tritt zurück 178 — Die Vieldimensionalität gesellschaftlicher Antagonismen 182 — Grundlagen der Macht der naturwissenschaftlich-technischen Eliten 186
9. Industrialismus und Staat ..... 190  
Die Lehre vom Staat und die Macht des Faktischen 191 — Macht und Ohnmacht des Leviathan 196 — Was bleibt von der Demokratie? 202 — Die Herausbildung des Wohlfahrtsstaats 204 — Der Wohlfahrtsstaat als Sozialindustrialismus 210
10. Gefährdete Menschlichkeit ..... 216  
Die Durchsetzung eines Menschenbildes 216 — Totengräber des Kapitalismus 219 — Die Bedrohung der Identität 223

## Teil II: Die Alternative

### A. Prinzipien des Ökosozialismus

1. Die Zukunft des Fortschritts ..... 229  
Die Öko-Diktatur — eine alternative Sackgasse 230 — Fortschritt im Einklang mit der Natur 235 — Rettung durch die Dienstleistungsgesellschaft? 238 — Der Fortschritt wird erwachsen 241
2. Freiheit und Verantwortung ..... 243  
Wachsendes demokratisches Selbstvertrauen 243 — Die Rehabilitation der „kleinen Einheiten“ 245 — Für eine moderne Fassung des Subsidiaritätsprinzips 247 — Anzeichen für eine neue politische Kultur 250
3. Die Wirtschaftsordnung des Ökosozialismus ..... 255  
Zurück zum Gleichgewicht 255 — Orientierung am Maßstab der ‚lebendigen Arbeit‘ 258 — Der Mensch im Arbeitsprozeß 263 — Die Veränderung der Produktwelt 266 — Zur Koordinierung der Wirtschaftsziele 270 — Die Zähmung des Marktes 275
4. Deeskalation des Bedarfs und die Forderung nach Gleichheit ..... 279  
Das Problem der Bedarfsregulierung 279 — Die Aktualität der Gleichheitsfrage 284 — Gleichheit als Chance 287
5. Die Vergemeinschaftung des sozialen Lebens ..... 289  
Von der abstrakten Gesellschaft zur Gemeinschaft 289 — Die freie Assoziation der Produzenten 292 — Die Wiedergewinnung der Identität 295
6. Ökosozialismus — eine realistische Perspektive? ..... 298  
Ökosozialismus ist kein Mittelstandsidealismus 298 — Ein neuer Mensch? 304

## B. Wege aus der Krise

7. Einige strategische Vorüberlegungen ..... 309  
Gesellschaftlicher Lernprozeß und politische Reformen 309 —  
Mögliche Phasen der Entwicklung 314 — Die Aktivierung der  
Betroffenen 319
8. Die Zukunft der sozialen Sicherung ..... 322  
Steigerung der Effizienz 324 — Vorbeugen ist besser als Hei-  
len 327 — Hilfe zur Selbsthilfe 329
9. Wege zu einer bedürfnisgerechteren Technik ..... 332  
Beispiel: Die Industrialisierung der Ernährung 332 — Die Kluft  
zwischen Technik und Bedürfnissen 338 — Kriterien alternati-  
ver Technik sind Kriterien einer bedürfnisgerechten Ökono-  
mie 339 — Mit dem Widerspruch leben: alternative Technik und  
Industrie 343 — Zur Organisation einer demokratischen Kon-  
trolle der Technik 346
10. Überlegungen zu einer alternativen Verkehrs-  
und Energiepolitik ..... 349  
Kritik des Mobilitätsparadigmas 349 — Eine soziale Siedlungs-  
politik ist alternative Nahverkehrspolitik 352 — Wider die all-  
seitige Begünstigung des Autos 357 — Alternative Energiepoli-  
tik 360
11. Eine „sanfte“ Verteidigung? ..... 366  
Industrialismus und Militärtechnik 366 — Der ‚strategische  
Wahnsinn‘ 369 — Soziale Verteidigung — Lösung des Sicher-  
heitsproblems? 376 — Mehr Sicherheit durch Politik 379 —  
Umriss einer alternativen Verteidigungskonzeption 383 —  
Konzepte der territorialen Verteidigung 387
12. Die Zukunft der Arbeit ..... 392  
Die ungenutzte Chance: befriedigende Arbeit 392 — Wider den  
Vorrang der Produktivität 394 — Wandel der gewerkschaftli-  
chen Strategie? 398 — Qualität der Arbeit oder Wirtschaftswachstum? 402 — Export als Alibi 403 — Für mehr Eigenar-  
beit statt Berufsarbeit 407 — Dezentralisierung und Umstruk-  
turierung der großen Betriebe 411 — Wo liegt der Schlüssel? 414

13. Eine neue Rolle für die Gewerkschaften? .....	417
Für einen Kurswechsel in der Verteilungspolitik 418 — Arbeitnehmerorientierte Technologiepolitik 421 — Die Reakti- vierung der regionalen Gliederungen 424 — Ansätze zu einem neuen gewerkschaftlichen Selbstverständnis 427	
Personenregister .....	431
Sachregister .....	435
Über die Autoren .....	444